

Die Intensivierung ist der Kern des sozialistischen Wettbewerbs

Entsprechend der Grundorientierung für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs nach dem IX. Parteitag der SED berieten die Werktätigen des VEB Kranbau Eberswalde die Aufgaben für den Wettbewerb 1976. Sie wollen mit neuen Ideen und schöpferischen Aktivitäten den Wettbewerb weiter bereichern, um eine hohe Effektivität und einen raschen Leistungsanstieg in der Produktion zu erreichen und dabei die Arbeit leichter und zugleich interessanter zu machen.

Zur Entfaltung einer breiten Masseninitiative gelten für die Genossen unserer Parteiorganisation die Worte des Generalsekretärs unserer Partei, Genossen Erich Honecker, auf dem IX. Parteitag, daß „Parteiarbeit nicht Verwaltung von Sachen, sondern Überzeugung und Mobilisierung von Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bedeutet. Nur das bewußte Handeln von Millionen Menschen bringt uns wirtschafts- und sozialpolitisch voran.“

Gestützt auf die bisherigen Wettbewerbserfahrungen, diskutierten die Partei- und Gewerkschaftsgruppen in den vergangenen Wochen darüber, wie die Anforderungen, die durch den Fünfjahrplan 1976 bis 1980 an die weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität und an die Erhöhung der Effektivität gestellt sind, gemeistert werden können. Die Genossen schlugen vor, die besten Erfahrungen im Wettbewerb und die Formen zur Entwicklung einer breiten

Masseninitiative, die sich in Vorbereitung auf den IX. Parteitag der SED zur Erfüllung der Planaufgaben und Vertiefung der Intensivierung am besten bewährt haben, gründlich zu analysieren, um Schlußfolgerungen für die Weiterführung des Wettbewerbs ziehen zu können.

Bereits wenige Tage nach dem IX. Parteitag der SED erörterten die Werktätigen auf einer Betriebskonferenz die weitere Qualifizierung des betrieblichen Intensivierungsprogramms bis 1980. Zugleich berieten sie den betrieblichen Fünfjahrplan von 1976 bis 1980.

Weiter Blick für die Intensivierung

Diese Konferenz und eine weitere Vertrauensleutevollversammlung legten wichtige Etappen der künftigen Entwicklung des Betriebes fest. Auf ihnen wurden auch die Grundlagen für die Weiterführung des Wettbewerbs nach dem IX. Parteitag und für die Plandiskussion 1977 herausgearbeitet. Beide Konferenzen orientierten dabei besonders auf die Lösung der Intensivierungsaufgaben, die sich aus den hohen Zielstellungen des betrieblichen Fünfjahrplanes ergeben.

In der politischen Massenarbeit geht es gegenwärtig darum, jedem Arbeitskollektiv und jedem Werktätigen bewußt zu machen, daß die Intensivierung der Hauptweg für die wirtschaftliche Entwicklung der DDR ist und nur durch sie der Leistungsanstieg erreicht werden

Initiatoren des Wettbewerbs in ihrem Kollektiv sind der Schichtleiter Genosse Hans-Joachim Lüth (rechts) und der Lkw-Fahrer Dieter Künzel aus dem VEB Natursteinkombinat Halle, Betrieb Kiesgrube Lochau. 650 000 Tonnen des wichtigen Baustoffes wollen die Werktätigen dieses Betriebes für unser Wohnungsbauprogramm bereitstellen.

Foto: ADN-ZB/Bloßfeld

